

<b>Zeitschrift:</b>	Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Zivilschutzverband
<b>Band:</b>	54 (2007)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Zivilschutz : e gueti Sach!
<b>Autor:</b>	Rothen, Christa
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-370511">https://doi.org/10.5169/seals-370511</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

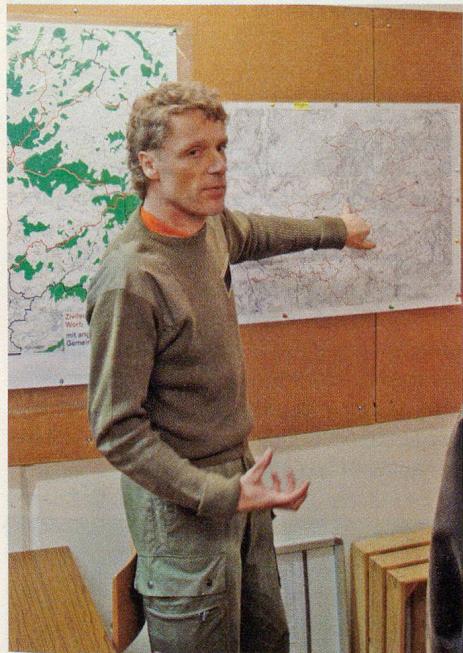
HAUPTVERSAMMLUNG DES BERNISCHEN ZIVILSCHUTZVERBANDES (BZSV)

# Zivilschutz – e gueti Sach!

An der diesjährigen Hauptversammlung des BZSV vom 13. März in der Zivilschutz-anlage «Hofmatt» in Worb konnte Präsident Gerhard Baumgartner eine beachtliche Zahl Mitglieder, Ehrenmitglieder, aktive Angehörige des Zivilschutzes und Gemeindevertreter ebenso begrüssen wie Ehrenpräsidentin Therese Isenschmid und Vertreter des kantonalen Amtes sowie des Dachverbandes SZSV.

**CHRISTA ROTHEN**

Gerhard Baumgartner kündigte den Anwesenden an, dass die Hauptversammlung aus vier Schwerpunkten bestehe: Aus der statutarischen Jahresversammlung, aus dem



ZS Kdt Hannes Mathys erläutert seine Organisation.

Hans Aegeuter, Gerhard Baumgartner, Gunnar Huber und Christa Rothen des Vorstandes des BZSV (v.l.).

Referat von Hannes Mathys, Kommandant der Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal, aus der Besichtigung der umgebauten Zivilschutz-anlage «Hofmatt» und schliesslich dem Buffet mit «Gluschtigem vom Burehof».

Alle traktandierten Geschäfte wurden oppositionslos genehmigt. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 6776.15 ab. Für die zurücktretende Rechnungsrevisorin Denise Haldemann wählten die Anwesenden einstimmig Urs Schneberger, Zivilschutzstellenleiter in Langenthal, als neuen Rechnungsrevisor.

## Einsatz an der BEA

Das diesjährige Tätigkeitsprogramm ist vielversprechend: Noch vor dem jährlichen gesellschaftlichen Event, diesmal am 14. September in der Region Seeland, präsentiert sich der Bernische Zivilschutzverband zusammen mit dem kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) an der Ausstellung BEA, welche vom 27. April bis 6. Mai 2007 auf der Allmend in Bern stattfindet.

Unter dem Motto «Zivilschutz – e gueti Sach!» bietet der BZSV zusammen mit dem BSM auf 600 Quadratmetern die Sonder-schau Zivilschutz an, mit den Schwerpunkten: Kennenlernen des Zivilschutzes und einem täglichen Zivilschutz-Forum mit Politikern, Sportlern, Zivilschutzkommandanten und vielen weiteren Gästen. Einen Höhepunkt der Sonderschau bildet das Podiumsgespräch am Zivilschutztag vom 29. April, mit Persön-

lichkeiten wie Bundesrat Samuel Schmid, Regierungsrat Hans-Jürg Käser, BABS-Direktor Willi Scholl, BSM-Geschäftsleiter Markus Aeschlimann usw. Der Präsident rief alle Anwesenden auf, die Sonderausstellung Zivilschutz an der BEA 2007 zu besuchen.

Jean-Pierre Jost des kantonalen Amtes BSM und Hans Jürg Münger, Zentralsekretär des Dachverbandes SZSV, überbrachten der Versammlung die besten Grüsse und Wünsche ihrer Organisationen.

## ZSO Worb-Bigenthal

Anschliessend an die Hauptversammlung stellte Hannes Mathys, Kommandant der ZSO Worb-Bigenthal, «seine» Zivilschutzorganisation vor. Mathys ist hauptamtlicher Kommandant und hat seine ZSO in den letzten Jahren mit einem guten Team ausgezeichnet aufgebaut. Rasch wurde klar: Es ist sehr viel Herzblut in dieser Zivilschutzorganisation!

Eine weitere Herausforderung für Hannes Mathys war der Umbau der «Hofmatt», für rund 1,5 Millionen Franken, zu einer «militärgerechten» Anlage. Nebst der Nutzung durch die Armee wird die Zivilschutzanlage oder Teile davon auch vermietet, beispielsweise an Privatpersonen.

Anschliessend an das Referat über die ZSO Worb-Bigenthal und deren Einsätze – insbesondere im Unwettersommer 2005 im Berner Oberland, konnten sich die HV-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer an einem Rundgang durch Hannes Mathys über den Um- und Ausbau der Zivilschutzanlage orientieren lassen.

Eine Besichtigung macht bekanntlich Hunger und Durst. «Gluschtig vom Burehof» mit Züpfle, Käse, belegten Brötli und vielem anderem schloss die Hauptversammlung 2007 des BZSV ausgezeichnet ab. □



FOTOS: H.J. MÜNGER